

Jeremia 41

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Es geschah in der siebenten Mondneung, da kam Jischmael Sohn Ntanjas Sohns Elischamas, von königlichem Samen und der Großen des Königs einer, und zehn Männer mit ihm zu Gdaljahu Sohn Achikams nach Mizpa, sie aßen dort das Mahl beisammen in Mizpa,

² dann stand Jischmael Sohn Ntanjas auf und die zehn Männer, die mit ihm waren, sie erschlugen Gdaljahu Sohn Achikams Sohns Schafans mit dem Schwert. So tötete er ihn, den der König von Babel über das Land verordnet hatte.

³ Auch alle Judäer, die mit ihm, mit Gdaljahu, in Mizpa waren, und die Chaldäer, die sich dort befanden, die Kriegsmänner, erschlug Jischmael.

⁴ Es geschah nun am andern Tag nach der Tötung Gdaljahus, niemand wußte noch darum,

⁵ da kamen Männer aus Sichein, aus Schilo und aus Samaria, achtzig Mann, den Bart geschoren, die Gewänder eingerissen, mit TrauerRitzfurchen, Hinleitspende und Weihrauch in ihren Händen, sie in SEINEM Haus darzubringen.

⁶ Jischmael Sohn Ntanjas zog hinaus von Mizpa ihnen entgegen, ging und weinte im Gehn, es war, als er auf sie traf, da sprach er zu ihnen: Kommt zu Gdaljahu Sohn Achikams!

⁷ Wie sie nun mitten in die Stadt gekommen waren, metzelte Jischmael Sohn Ntanjas sie in die Zisterne nieder, er und die Männer, die mit ihm waren.

⁸ Zehn Männer aber befanden sich unter jenen, die sprachen zu Jischmael: Töte uns nimmer, denn wir haben Verscharptes im Feld, Weizen, Gerste, Öl und Honig. Da ließ er ab und tötete sie nicht inmitten ihrer Brüder.

⁹ Die Zisterne aber, darein Jischmael alle Leichname der Männer warf, die er dem Gdaljahu zuseiten erschlagen hatte, die hatte der König Assa machen lassen wegen Baaschas Königs von Jissrael, sie füllte Jischmael Sohn Ntanjahus mit Durchbohrten.

¹⁰ Dann führte Jischmael allen Überrest des Volks, der in Mizpa war, gefangen hinweg, die Königstöchter und allen Volksrest in Mizpa, darüber Nebusaradan, den Großanführer der Leibdegen, den Gdaljahu Sohn Achikams verordnet hatte, die führte Jischmael Sohn Ntanjas gefangen hinweg, so ging er, zu den Söhnen Ammons auszuwandern.

¹¹ Als aber Jochanan Sohn Kareachs und alle Obern der Heersplitter, die mit ihm waren, von all dem Bösen hörten, das Jischmael Sohn Ntanjas getan hatte,

¹² nahmen sie alle Mannschaft, sie gingen, mit Jischmael Sohn Ntanjas zu kämpfen. Sie fanden ihn an dem großen Wasser, das bei Gibon ist.

¹³ Wie nun alles Volk, das mit Jischmael war, Jochanan Sohn Kareachs sah und alle Obern der Heersplitter, die mit ihm waren, freuten sie sich,

¹⁴ sie wandten sich, alles Volk, das Jischmael aus Mizpa gefangen hinweggeführt hatte, sie gingen hinweg, zu Jochanan Sohn Kareachs.

¹⁵ Jischmael Sohn Ntanjas aber entschlüpfte mit acht Männern dem Jochanan, er ging zu den Söhnen Ammons.

¹⁶ Da nahm Jochanan Sohn Kareachs und alle Obern der Heersplitter, die mit ihm waren, allen Überrest des Volks, den er von Jischmael Sohn Ntanjas zurückgeholt hatte, den aus Mizpa, nachdem jener Gdalja Sohn Achikams erschlagen hatte, gebrachten, Männer, Kriegsleute auch, Weiber, Kinder, und die Kämmerer, die er von Gibon zurückgeholt hatte,

¹⁷ sie gingen, sie verweilten in der Gasthalterei des Kimham, der bei Betlehem, um nach Ägypten weiterzukommen,

¹⁸ der Chaldäer wegen, denn sie fürchteten sich vor ihnen, weil Jischmael Sohn Ntanjas Gdaljahu Sohn Achikams erschlagen hatte, den der König von Babel über das Land verordnete.